

Fachexkursion

Den Schulalltag neu gestalten:

Statt exklusivem Fächerdenken - Lernbüro, Werkstätte und Projektzeit



Anlässlich des großen Bildungsforums im Jahre 2021 mit Margret Rasfeld zum Thema „Heute die Schule von Morgen gemeinsam gestalten“, stellten die Vertreter:innen der 4. Aachener Gesamtschule ihr zukunftsweisendes Schulprojekt vor. Das Konzept der Aachener Gesamtschule stieß bei den Teilnehmer:innen auf besonderes Interesse und sorgte auch für rege Diskussionen in der Folge. Aufgrund dessen organisiert der Mouvement Ecologique einen Ausflug nach Aachen.

Was zeichnet die 4. Aachener Gesamtschule aus?

Die Aachener Schule zeichnet sich durch Formate wie „Lernen im Projekt“, Werkstätten oder Lernbüros mit dem Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aus. **Konkret beschäftigen die Aachener sich jeden Tag mit der Frage, wie zentrale Kompetenzen wie Verständnis für Zusammenhänge, vernetztes Denken, vorausschauendes Planen und nachhaltiges Handeln gefördert werden können.** Dies mit dem Ziel, resiliente Bürger:innen hervorzurufen, die mit den neuen gesellschaftlichen Herausforderungen umgehen lernen und bereit sind, Lösungen zu suchen und diese auch anzugehen. Zudem steht die Potenzialentfaltung im Mittelpunkt ihrer Schulkultur. Gemeinsam wird ein Raum geschaffen, der allen die Möglichkeit gibt, ihre individuellen Stärken, Fähigkeiten und Schätze zu entdecken, zu entwickeln und zu vermehren.

“Wir lernen in und durch Beziehungen, also im Team. Darüber hinaus braucht jeder Einzelne die Möglichkeit, sich als gestaltendes Wesen erleben zu dürfen. „Ich darf ich kann“ Dinge verstehen und einordnen. Ich darf Dinge ändern, selbst steuern.“ Martin Spätling

Zusammen mit dem didaktischen Leiter Martin Spätling und Schüler:innen werden wir in den Schulalltag der 4. Aachener Gesamtschule eintauchen und uns von ihren innovativen pädagogischen Konzepten inspirieren lassen.

Diese Fachexkursion richtet sich an alle, die Interesse am Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung haben. Bereichert werden die Teilnehmer:innen von den gemachten Erfahrungen der Pioniere, die BNE im Schulalltag leben. Dabei wird natürlich auch der Frage nachgegangen, inwiefern das Aachener Modell auch in Luxemburg umsetzbar wäre und welche Voraussetzungen es dafür bräuchte.

Das Programm:

Donnerstag, 3. November 2022

16.00 Start beim Oekozyklus Pfaffenthal – Luxemburg-Stadt
19.00 Abendessen und Übernachtung in Aachen

Freitag, 4. November 2022

7.45 - 13.20 Ein Tag im Alltag der 4. Aachener Gesamtschule mit Martin Spätling, didaktischer Leiter der 4. Aachener Gesamtschule und Schüler:innen
13.30 - 14.30 Austausch und Fragen an Martin Spätling
15.00 Rückfahrt nach Luxemburg-Stadt

Eine private Anreise am Morgen des 4. Novembers ist auch möglich. Falls Sie sich für diese Option entscheiden, bitten wir Sie uns dies bei der Anmeldung mitzuteilen. Wir bitten aber alle Teilnehmer:innen pünktlich um 7.45 Uhr vor dem Eingang der 4. Aachener Gesamtschule zu sein.

Anmeldung & Organisatorisches:

Anmelden kann man sich bei Cédric Metz, dem Koordinator der Bildungsarbeit vom Mouvement Ecologique. Cedric.metz@oeko.lu

Einzelheiten zur Kostenbeteiligung und mögliche Anrechnung der Schulbesichtigung als Weiterbildung erhalten Sie bei der Anmeldung.

Da wir in den Schulalltag der Aachener Gesamtschule eintauchen und dabei jedem die bestmögliche Erfahrung bieten möchten, ist die Teilnehmer:innenzahl auf 15 Personen begrenzt.